

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Bürgereingabe gem. § 24 GO NRW, betr.: Einrichtung einer dauerhafte Rennstrecke in Köln und/oder eine innerstädtische E-Rennserie als Event im Kölner Stadtgebiet**

**Beschlussorgan**

Ausschuss für Anregungen und Beschwerden

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Ausschuss für Anregungen und Beschwerden	21.01.2020

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerde dankt dem Petenten für seine Eingabe, eine Rennstrecke in Köln und/oder eine innerstädtische E-Rennserie als Event ins Leben zu rufen. Die Bürgereingabe muss jedoch aufgrund mangelnder Realisierbarkeit zurückgewiesen werden.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein****Auswirkungen auf den Klimaschutz** Nein Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung) Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)**Begründung:****Folgende Information oder Nachricht wurde über das Online-Formular 'Kontaktformular Anregungen und Beschwerden' geschickt**

Hallo Stadt Köln, warum gibt es eigentlich keine "Rennstrecke" in Köln? Ich finde, man könnte entweder 1x im Jahr eine innerstädtische E Rennserie als Stadt Event ins Leben rufen, bei welchem man auch auf die guten Initiativen von der Stadt und deren Menschen reden kann oder Medial aufmerksam machen. Wir haben Ford direkt in der Stadt, sowie Toyota Deutschland, Renault Deutschland, die bestimmt sich mit engagieren wurden. Dazu noch das zweite V8 Hotel, den grössten Deutschen Rennfahrer bzw seine Familie vor den Toren Kölns. Wäre doch eine überlegung Wert oder? Alternativ könnte man mit einer Dauerhaften Rennstrecke allerdings auch die ganzen "illegalen" rennfahrer von der Strasse holen, und diese dazu sogar bezahlen lassen, wenn sie mit ihrem Auto sich präsentieren können. Dazu würde ich die yumgebung auch Erlebnisreich ausstatten, wie mit Gastronomie und eventuell ein Tuning Handel wie D&W aus Bochum. Würde mich freuen, wenn wenigstens ein wenig darüber nachgedacht werden könnte, ich bin davon überzeugt, dass solche Events viele Menschen begeistern würde und alle Kölner und Köln Liebhaber zusammenbringen!

**Stellungnahme zum Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

Die Aufgaben einer Stadt sind vielfältig. Dabei gilt es immer, die unterschiedlichen Interessen sorgsam abzuwägen. Bei der Frage einer innerstädtischen Rennserie – auch mit E-Fahrzeugen – oder der Errichtung einer Rennstrecke darf jedoch das Thema „Motorsport“ nicht isoliert betrachtet werden. Neben der sportlichen Betrachtung sind hier zusätzlich wirtschaftliche, gesamtverkehrliche, umwelpolitische, energie- und volkswirtschaftliche Elemente zu berücksichtigen.

Das Ansinnen einer innerstädtischen Rennserie widerspricht den Bestrebungen der Stadt Köln, nachhaltig den Verkehr in Köln zu reduzieren, stärker in Richtung Klimaschutz zu agieren und den Straßenraum grundsätzlich den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung zu stellen.

Darüber hinaus trifft die Anregung für eine dauerhafte Rennstrecke mit begleitendem Erlebnisbereich auf im Stadtgebiet Köln nicht ausreichend vorhandene Freiflächen für eine derartige Freizeitnutzung mit entsprechendem Grundstücksbedarf. Das Ansinnen steht in direkter Konkurrenz der Bedürfnisse einer wachsenden Stadt mit vermehrter Nachfrage nach Wohnnutzungen und Gewerbeflächen. Städtische Flächen für diese spezielle Freizeitnutzung können im öffentlichen Interesse unter Abwägung der unterschiedlichen Bedarfe nicht zur Verfügung gestellt werden. Private Flächen mit entsprechenden Planungsvorgaben sind nicht vorhanden.